



## KIRCHE AKTUELL

# Wohnraum-Optimierung

## Familienräume besser nutzen

Das Projekt Wohnraum-Optimierung, kurz WO, initiiert von der Ev. Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. und der Upcyclingbörse Hannover e.V. stellt sich beim Hoffest im Canarisweg am 8. September 2017 vor.

Bei dem Projekt geht es darum, großen Familien mit wenig Wohnraum die Möglichkeit zu geben, selbst Hand anzulegen und mit eigener Phantasie und Unterstützung durch einen Tischler und eine Innenarchitektin ihre Wohnräume umzugestalten. Möglicherweise fehlt es an Spiel- oder Arbeitsplätzen für die Schulkinder, Rückzugsräumen für die Erwachsenen. Oder es gibt schlicht zu wenig Stauraum. Aus eigener

Kraft, in der familiären Gemeinschaft und mit fachlicher Unterstützung können sich Räume öffnen und einem neuen Lebensgefühl Platz machen.

Im Oktober sind die Mitarbeitenden des Projektes für zwei Tage in der Bonhoeffer-Gemeinde, interessierte Menschen können sich dort schon vorab zu Möbelbau in Eigenregie inspirieren lassen.

Die Upcyclingbörse Hannover nutzt Restholzbestände von Firmen und wird somit dem ökologischen Anspruch gerecht, mit nachhaltigen Mitteln zu arbeiten und Reste, die sonst im Abfall enden würden, qualitativ hochwertig weiter zu verarbeiten.



Das Projekt wird unterstützt von der Bonhoeffer-Kirchengemeinde Mühlenberg und dem Quartiersmanagement Mühlenberg und wird zunächst Familien aus den Familienzentren am Canarisweg zugutekommen. Eine Übertragbarkeit auf andere Stadtteile ist angestrebt. Am Anfang jedoch steht der Mühlenberg.

Projektpartner:

Ev. Familienbildungsstätte Hannover e.V.

Constanze Gäthje

Archivstraße 3

30169 Hannover

0511 – 12 41 509

gaethje@fabi-hannover.de

